Blindem Autor hilft viel Technik

„Ich bin ein blinder Autor aus Hattingen, 59 Jahre alt“, säuselt die Stimme. „Weiß ich doch“, könnte ich jetzt denken. Das stand ja im Schreiben an die Redaktion. Das Spannende: Die Stimme vermittelt einen Eindruck davon, wie sich ein Autor ohne Sehvermögen auch ohne Blindenschrift am Computer zurechtfindet in der Welt der Wörter. Wie Dieter Kleffner sicherstellt, dass das Schreiben nicht vor Fehlern wimmelt. Oder seine Bücher. Wie „Schlaflose Kissen und schlechte Gewissen“ für Krimiliebhaber.

[weitere Infos:](#)

Dieser Artikel wurde bereits 4602 mal angesehen.